

DER POSTSPORTLER



3. Vierteljahr 1988 / Nr. 3

Abteilungsleiter
Horst Liebler
Sandgrubenweg 2
8700 Würzburg
☎ 703228



SPORTSCHIESSEN

Frank Pohl heißt der neue Schützenkönig 1988

Um die Würde des Schützenkönigs 1988 kämpften 89 Konkurrenten beim traditionellen Königsschuß.

Leider war die Beteiligung schwächer als in den vergangenen Jahren. Einige Schützen-schwestern und Schützenbrüder wollen oder mögen nicht begreifen, daß für jeden Schützen eine traditionelle Pflicht besteht, am Königs-schießen teilzunehmen.

Einige Schützen glauben mit der Abgabe des Königsschusses habe ich meine Pflicht und Schultigkeit getan. Das stimmt nicht! Eine traditionelle Pflicht besteht auch für die Schützen, die den Königsschuß abgegeben haben, an der



Unser Foto zeigt (von links) 1. Schützenmeister Rudolf Stein, Jugendkönig Klaus-Dieter Oehrlein, Damenkönigin Friederike Neubauer, Schützenkönig Frank Pohl, Schützenkönig von 1987 Herbert Schneider, 1. Ritter Karl-Heinz Gegner und 2. Ritter Heinrich Glückler.



Aufstellung unserer Damen zum Festzug in Rottendorf

Königsproklamation teilzunehmen. Ich hoffe und bitte alle Schützenschwestern und Schützenbrüder beim nächsten Königsschießen und der Königsproklamation dabei zu sein. Schützenkönig zu werden ist nun mal das Höchste bei den Schützen.

Am 29. und 30. Oktober 1988 erwarten wir die Estiger Amperlust Schützen zu einem Gegenbesuch. Neben dem Schießwettbewerb werden wir am 29. Oktober einen gemütlichen Abend bei Musik, Unterhaltung und Tanz mit unseren Estiger Freunden verbringen.

Ich bitte alle Schützen, die in Estring privat untergebracht waren, ebenfalls Estinger Schützen für eine Nacht aufzunehmen. Bis zum 1. Oktober bitte ich mir zu melden, wer Estinger Schützen aufnimmt.

Ein lebendes Ferkel haben wir beim Gauschießen in Rottendorf gewonnen. Mit freundlicher Unterstützung von unserer Schützenschwester Gertrud Dosch wird das Ferkel zu einer Sau gefüttert.

Am 5. November 1988 wird Schlachttag sein. An diesem Tag werden unsere Meisterschützen geehrt.

Also merkt Euch den 5. November 1988. Wir werden bei Schlachtschüssel und Musik unsere Schützen die an den Rundenwettkämpfen, Gau, Bezirks, Bayerische und Deutsche Meisterschaften teilgenommen haben ehren. Ich zweifle nicht daran, daß es eine pfundige Sache wird.

Horst Liebler



Unsere Schützenschwester Amjima Fleischmann bei der Siegerehrung in Rottendorf.

Post-SV Schützen

Das Jahr 1988 war für unsere Schützen recht erfolgreich. Bei den Bayer. Meisterschaften konnte das begehrte Treppchen gleich 3 mal bestiegen werden. Vorderlader-Gewehr Mannschaft 2. Platz 382 Ringe mit den Schützen Klaus Munker, Dirk Munker, Norbert Berberich, Reinhold Weis. Vorderlader-Pistole 2. Platz 90 Ringe Gerlind Jerg. Luftpistole Senioren 2. Platz 372 Ringe Rudolf Matheis.

Zur Deutschen Meisterschaft konnten sich folgende Schützen qualifizieren:

Klaus Munker, Reinhold Weis, Dirk Munker, Norbert Berberich (Perk-Gewehr). Sie erreichten den 6. Platz. Gerlind Jerg mit Vorderlader-Revolver (5. Platz). Rudolf Matheis LP (wird erst am 18.8. geschossen). Wir wünschen viel Erfolg.

Auch das diesjährige Gauschießen in Rotendorf war ein voller Erfolg.

So wurde Amjima Fleischmann 2. Ritter Festpreis SP: 3. Platz Reiner Jerg

Ehrenscheibe SP: 1. Platz Gerlind Jerg

Glück SP: 3. Clemens Hetzer

Meister SP: 3. Clemens Hetzer

Ehrenpreis Damen: 2. Friederike Neubauer,

3. Monika Götz

Gauwanderpokal Damen: 1. Post Würzburg mit den Schützinnen Monika Götz, Renate Gegner, Friederike Neubauer.

Schützenkönig 1988 wurde Frank Pohl, ihm zur Seite stehen die Ritter Karl-Heinz Gegner und Heinrich Glücker. Königin wurde Friederike Neubauer und Jugendkönig Klaus-Dieter Oehrlein.

Wie bereits bekannt, fängt das Sportjahr 1989 bereits im Oktober an. Schützen, die sich an den Meisterschaften beteiligen wollen, bitten wir, die im Schützenhaus liegenden Formulare auszufüllen. Außerdem wird es langsam wieder Zeit, ans Training zu denken. Die Zeit rast schnell und wir wollen im Jahr 1989 doch auch wieder bei den Meisterschaften vorne liegen.

Noch etwas, was uns sehr am Herzen liegt. Nach dem Schießen, vor allem auf den 25 und 50-Meter-Ständen, bitte Hülsen aufsammeln und auch einmal einen Besen in die Hand nehmen. Wir glauben, daß jeder Schütze doch froh über einen sauberen und gepflegten Stand ist. Bitte tut auch selber etwas dafür.

Viel Erfolg weiterhin wünscht Euch die Sportleitung!